

LEADER REGION WESERLEITER

6. LAG-Sitzung



AGENDA

1. Aktuelles
2. Formales
3. Projekte
4. Verschiedenes



Feststellung der Beschlussfähigkeit

- ✓ Ordnungsgemäße Einladung
- ✓ Der Anteil von keiner der definierten Interessengruppen beträgt mehr als 49 % der stimmberechtigten Mitglieder (sog. Quorum).
- Abstimmung erfolgt i.d.R. offen
- Beschlüsse der LAG werden mit der einfachen Mehrheit der vertretenen Stimmen gefasst


Was ist, wenn keine Beschlussfähigkeit vorliegt?

- Vorbehaltsbeschluss der anwesenden LAG-Mitglieder
- Voten der fehlenden Stimmberechtigten werden nachträglich innerhalb von einem Monat im schriftlichen Verfahren eingeholt, wobei das Quorum der definierten Interessengruppen einzuhalten ist.



Protokoll der 5. LAG-Sitzung

- Bestehen Anmerkungen oder Fragen zum Protokoll der 5. LAG-Sitzung vom 19.05.25?
 - Anmerkung:
 - Irreführende Formulierung zur Beschlussfassung des Projekts des TSV Loccum e.V.: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 80 %, einer Fördersumme von 122.050,42 €.
- 4 Ja, 9 Nein, 4 Enthaltung



5. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Weserleiter am Montag, 19.05.25 im Ratssaal der Stadt Nienburg/Weser

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Formales
3. Projekte
4. Verschiedenes

Anwesende siehe Anlage „Teilnehmer*innenliste“

Anlagen zum Protokoll:

- Präsentation zur Tagesordnung
- Präsentation Vortrag GWÖ
- Teilnehmer*innenliste

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt das Protokoll der 5. LAG-Sitzung vom 19.05.25.

1. Aktuelles



1. Aktuelles

Neue Mitarbeiterin im Team

- Beate Lange unterstützt ab sofort bei Weserleiter

Umlaufbeschluss Messeauftritt Grüne Woche

- 20 Rückmeldungen: 19 Ja, 1 Nein
- Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 75 %, einer Fördersumme von 8.250 €.

Grüne Woche 2026

- Die LEADER-Region wird sich 2 Tage auf dem Messestand präsentieren.



2. Formales



WISO-Partner*innen			Vertretung
	Mitglied	Thema / Verein / Organisation	
1.	Franziska Materne	Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.	Melissa Tietje
2.	Martin Fahrland	Mittelweser-Touristik GmbH	Sonja Kuhn
3.	Claudia Eckhardt	LK Nienburg, Bildungsbüro	Stephan Kaps
4.	Michael Seggewiß	Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg GmbH	Kuntay Kahraman
5.	Dr. Daniel Cording	Kassenärztlichen Vereinigung Nienburg	Sören Rievers
6.	Britta Ronnenberg	RWG agil, Leese	Felix Wesemeier
7.	Thorsten Hoffmeier	Kreissportbund Nienburg/Weser e.V.	Jens Braun
8.	Thomas Beuster	ÖSSM	Annika Ruprecht
9.	Knut Brüggemann	Handwerk	Patric Rasche
10.	Henry Koch	Gewerbeverein Heemsen	
11.	Sandra Weiglein	Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen	
12.	Markus Emmrich	Volksbank Nienburg/Steyerberg	
13.	Heinz Jürgen Weber	Fachmann Klimaschutz	-
14.	Christopher Feustel	CAIA e.G.	Ann-Rojîn Szabó
15.	Dirk Kleemeyer	Landvolk Mittelweser e.V.	Olaf Miermeister
16.	Detlev Seliger	Seniorenzentrum "Heilige Familie" Rodewald	
17.	Claudia Amend	Diakonie	
18.	Ulrich Nobbe	Campingplatz Moorcamp Warmsen	
19.	Holger Laurenz	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya	Marion Koppermann
20.	Gabriele Lübber	Landfrauenverband	
21.	Matthias Brosch	Unternehmerstammtisch Hoya	Andreas Ruster

Beschluss LAG-Mitglieder



Anke Mogalle

- Leitung KIGA Zauberland, Rotarier Stolzenau
- Vertretung: Bianca Koob



Katrin Fedler

- Frau + Wirtschaft
- Vertretung: Catrina Lohmeyer

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Aufnahme von Anke Mogalle und Katrin Fedler als nachrückende Wirtschafts- und Sozialpartnerinnen.

Mittelübersicht nach 5. LAG-Sitzung

	Prozente	Gesamtkontingent	LAG-Beschluss	ZWB erhalten	abgerechnet	Verfügbares Budget im HF
Budget Umsetzung von Vorhaben		3.022.376,83 €	8.250,00 €	1.159.187,72 €	383.061,29 €	1.471.877,82 €
HF 1: Siedlungsentwicklung, Wohnen und Daseinsvorsorge	25%	755.594,21 €	0,00 €	412.846,92 €	18.727,47 €	324.019,82 €
HF 2: Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit	15%	453.356,52 €	0,00 €	232.704,36 €	76.757,00 €	143.895,16 €
HF 3: Wirtschaft, Mobilität und Digitalisierung	15%	453.356,52 €	8.250,00 €	171.240,00 €	16.923,60 €	256.942,92 €
HF 4: Kultur, Freizeit, Naherholung und Tourismus	25%	755.594,21 €	0,00 €	268.651,44 €	270.653,22 €	216.289,55 €
HF 5: Umwelt, Natur- und Moorschutz	20%	604.475,37 €	0,00 €	73.745,00 €	0,00 €	530.730,37 €

Gebundenes Budget (LAG-Beschluss + ZWB erhalten + abgerechnet): **1.550.499,01 €**

Verfügbares Budget für weitere LAG-Sitzungen: **1.471.877,82 €**



Übersicht Lokalbudget nach 5. LAG-Sitzung

Nr.	Projektname	Kommune	zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	LEADER- Förderung	Restbetrag
1	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Rehburg-Loccum	83.250,00 €	63%	52.053,00 €	- €
2	Entschlammung des Badesees im Naturfreibad Eystrup	Hoya	51.051,00 €	70%	35.735,70 €	16.317,30 €
3	Austausch von Umwälzpumpen im Hallenbad Steimbke	Steimbke	26.753,54 €	70%	18.727,47 €	33.325,53 €
4	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sportanlage in Drakenburg durch Einsatz einer Beregnungsanlage	Heemsen	41.190,83 €	60%	24.704,00 €	27.349,00 €
5	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks im Ortsteil Steyerberg	Steyerberg	90.722,03 €	57,38%	52.053,00 €	- €
6	Liebenauer Verbindungen	Weser-Aue	37.142,50 €	70%	25.999,75 €	26.053,25 €
7	Neubau einer Fahrzeughalle mit Lagerraum	Uchte	126.050,42 €	70%	52.053,00 €	- €
8	Installation von Sonnensegeln und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau zur Attraktivitätssteigerung	SG Mittelweser	26.409,95 €	70,00%	21.999,49 €	30.053,51 €
		Stadt Nienburg				52.053,00 €



Übersicht Projekte 6. LAG-Sitzung

Regionale Wirkung

Stufe 1: Gesamter LK

Stufe 2: Mind. 3 Kommunen

Stufe 3: Jeweilige Kommune

Nr.	Projektname (gekürzt)	Projektträger	Fördersatz	LEADER-Fördermittel	Regionale Wirkung	Qualitäts-punkte
1	Unser Mikrofon – Dein Mikrofon	Radio Mittelweser	56%	174.720,00 €	1	75
2	Multifunktionsraum	Stiftung Kloster Schinna	70%	71.050,00 €	1	75
3	Berufung gestalten	LK Nienburg	70%	77.000,00 €	1	75
4	Ersatzneubau Gästehaus	Naturfreunde Nienburg e.V.	70%	200.000,00 €	1	70
5	20 Rote Bänke	LK Nienburg	70%	8.260,00 €	1	45
6	Info-Outdoor-Bildschirm für das Fernwärmeprojekt Steyerberg	BürgerEnergieSteyerberg-Fernwärme eG	70%	12.215,70 €	2	45
7	Digitale Schießanlage	Schützencorps Bücken	70%	22.303,47 €	3	40
8	Uchter Moorpatt	SG Uchte	70%	27.668,97 €	3	35
9	Flutlichtanlage	SV Brigitta-Elwerath	61,12%	33.325,53 €	3 - Lokalbudget	20
10	Sportpark Marklohe	SG Weser-Aue	54,28%	26.053,25 €	3 - Lokalbudget	10
Summe				652.596,92 €		



Fördermittel für 6. LAG-Sitzung

- Die LAG hat beschlossen, je LAG-Sitzung ein festes Budget festzulegen: Wenn mehr Projekte eingereicht werden, greift ein Projektranking durch die Qualitätskriterien.
- Siehe rechts eine beispielhafte Verteilung der Budgets auf die folgenden LAG-Sitzungen.
- Fördermittel, die in einer Sitzung nicht gebunden werden, werden auf die nächste Sitzung übertragen.

Restbudget		1.471.877,82 €
6. LAG-Sitzung	Herbst 2025	620.000,00 €
7. LAG-Sitzung	Frühjahr 2026	450.000,00 €
8. LAG-Sitzung	Herbst 2026	300.000,00 €
9. LAG-Sitzung	Frühjahr 2027	50.000,00 €
10. LAG-Sitzung	Herbst 2027	50.000,00 €
Summe		1.470.000,00 €

Fördermittelbedarf 6. LAG-Sitzung:
652.596,92 €

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt für die 6. LAG-Sitzung ein Fördermittelbudget von **620.000 €**.

3. Projekte



Vorstellung der Projekte



Unser Mikrofon, Dein Mikrofon!

Projekträger	Radio Nienburg Mittelweser GmbH
Handlungsfeld	1, 2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	312.000 €
Fördersatz	70 % (Personalförderung, 2. Jahr geringere Förderung)
LEADER-Förderung	174.720 €
Ko-Finanzierung	43.680 € - in Klärung
Drittmittel	
Eigenanteil	93.600 €



Quelle: Radio Mittelweser



103.3

RADIO MITTELWESER/LEADER PROGRAMM
29.09.2025

MUTATION / UMWANDLUNG

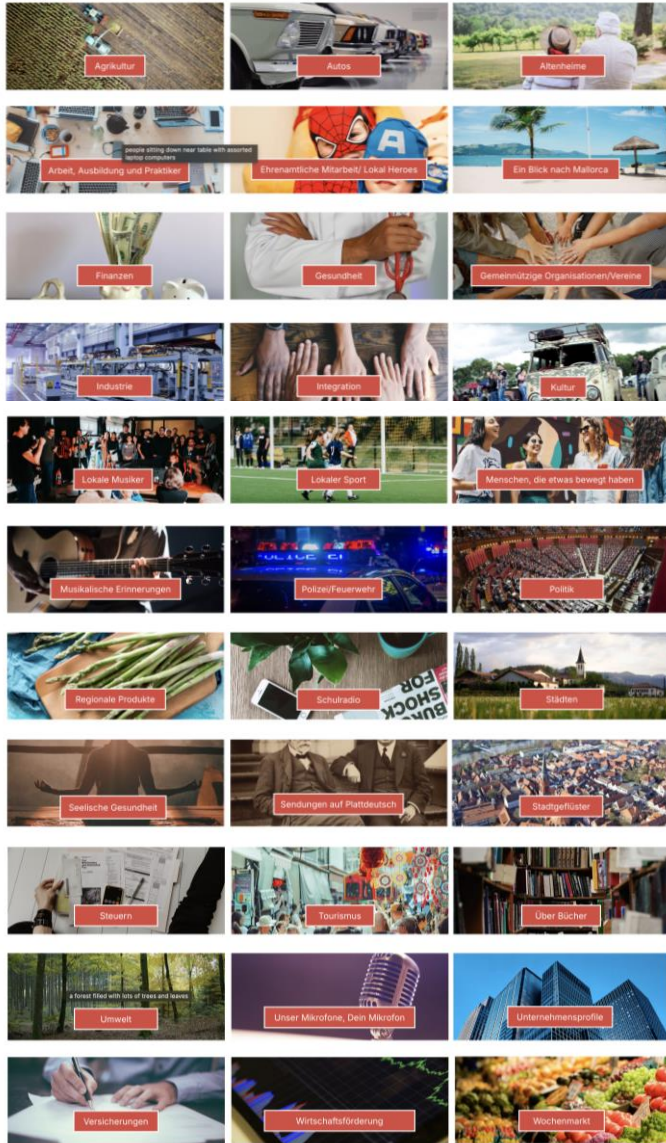
RADIOSENDER



MULTI-CHANNEL ,
MULTI-DIRECTIONAL
PLATFORM/TREFFPUNKT

DAS MITEINANDER STEHT IM FOKUS!
UNSER MIKROFON, DEIN MIKROFON!
100% LOKALITÄT, MENSCHEN, POSITIVISMUS!





90%

- AKTIVITÄTEN
- THEMEN/CONTENT
- MONATLICHE KOSTEN
- PERSONAL
- RESOURCEN.....

SIND NÜTZLICH FÜR UNSERE GEMEINDEN UND GENERIEREN KEINE UMSÄTZE!

LANDKREIS

SCHULRADIO

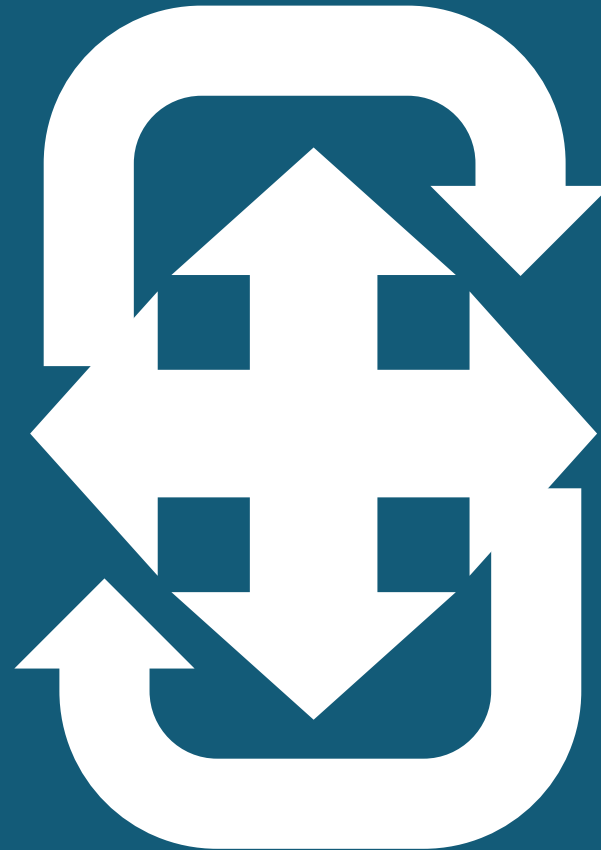
VEREINE

ALTENHEIME

STÄDTE/GEMEINDEN

GEMEINNÜTZIGE ORG.

LOKALE MUSIKER



KRANKENHAUS

WIN

DILA PROJEKT

ARBEITSAGENTUR/JOBCENTER

BILDUNGSBÜRO

KLIMASCHÜTZAGENTUR

KULTUR/TURISMUS

MUTATION / UMWANDLUNG

GMBH



GGMBH
VEREIN

ENTSPRECHEND UNSEREN 90%-
GEMEINNÜTZIGEN AKTIVITÄTEN



Multifunktionsraum Kloster Schinna

Projektträger	Stiftung Kloster Schinna
Handlungsfeld	1, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	120.785,00 €
netto	101.500,00 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	71.050,00 €
Ko-Finanzierung	17.762,50 € (u.a. Landschaftsverband Weser-Hunte)
Drittmittel	
Eigenanteil	31.972,50 €



@ Stiftung Kloster Schinna



Multifunktionsraum im Deputatsstall

Nienburg
29.09.2025

Dietrich Pagels Mitglied im Vorstand der Stiftung Kloster Schinna

- ▶ „Kleine Baugeschichte“ (Quelle: Dehio)
- ▶ **Benediktinerkloster St. Vitus 1148** durch Wilbrand von Hallermund
- ▶ **Zisterzienser Kloster Loccum 1163** durch vorgenannten Grafen
- ▶ **Nach Reformation 1517 Abriss der Sandsteinkirche** durch Graf von Hoya zum Zwecke des Schlossbaus
- ▶ **1539/40 Bau der Fachwerkkirche** noch als Klosterkirche, Klausurbauten größtenteils noch 13. JH
- ▶ **Aufgabe des Klosters (ca. 1543)** Umwandlung in ein **Befestigungsvorwerk**, 1561 verpfändet an Söldnerführer Hilmar v. Münchhausen, danach mehrere Besitzer, zuletzt Land Niedersachsen
- ▶ **1886 Neubau der „Neuen“ St. Vitus Kirche** in Schinna
- ▶ Danach **Neugestaltung als Domäne**. Kirche wird Schweinestall. Auch die anderen Klausurgebäude z.T. als Stall und/oder Scheune genutzt.
- ▶ **2005** Land Niedersachsen verkauft Domäne an Kiesabbauunternehmen und entzieht damit die wirtschaftliche Grundlage zum Erhalt des Klosters.
- ▶ **2007 Stiftung Kloster Schinna zum Zwecke des Erhalts des Klosters**

Stiftung Kloster Schinna



- ▶ Gründung 2007
- ▶ Stifter:
- ▶ LK Nienburg, Gemeinde Stolzenau, Kiesabbauunternehmen
- ▶ 2012 Förderverein Kloster Schinna

- ▶ **Die Organe**
- ▶ Stiftungsvorstand (**ehrenamtlich**)
- ▶ Kuratorium

Sanierungen / Investitionen (2007-2025)



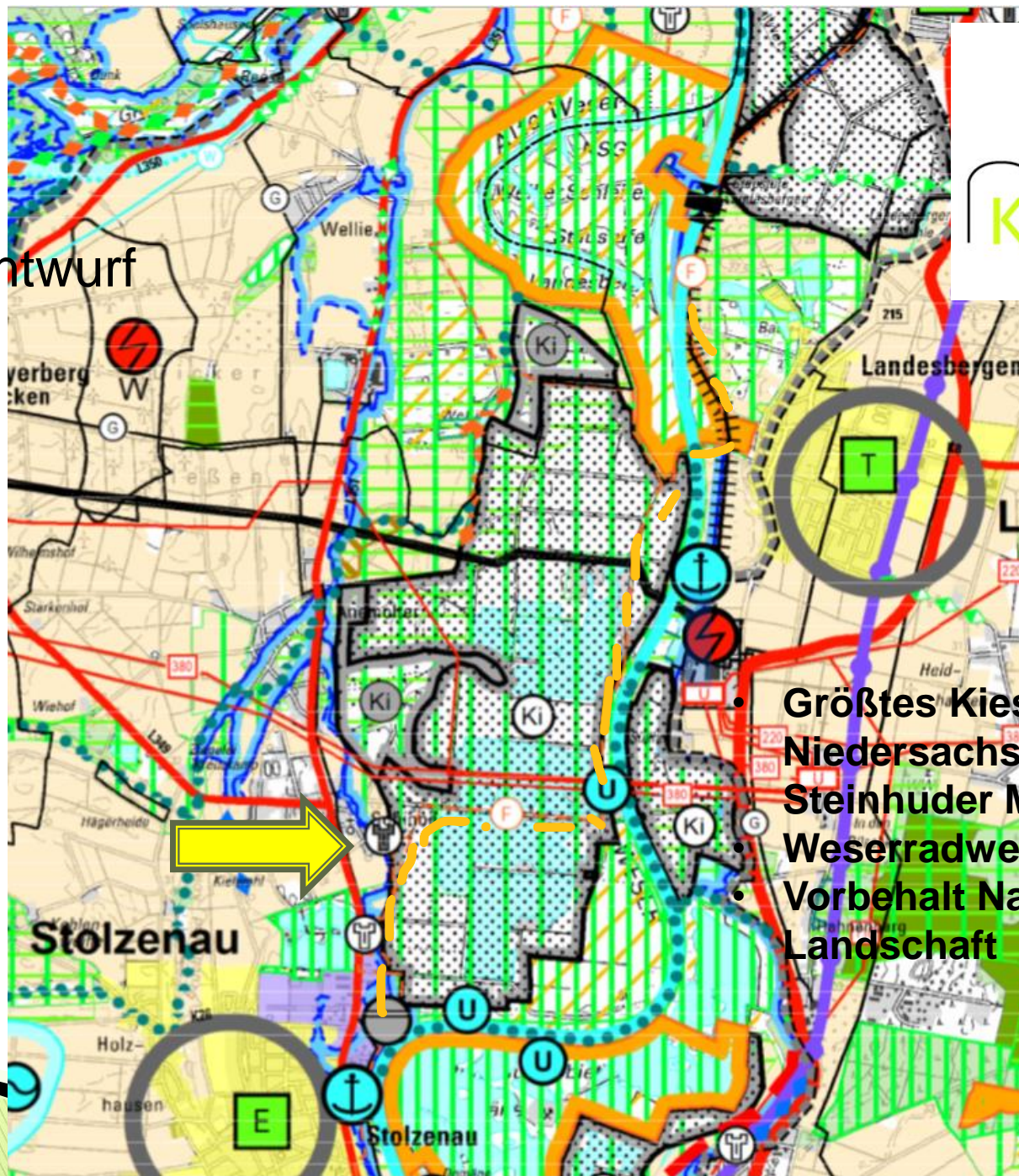
• Fachwerkkirche	431.755 €
• Refektorium	483.785 €
• Abthaus / Verbindungsbau	321.212 €
• Deputatsstall/ Kleiner Schweinestall	60.088 €
• Außenanlagen, Grabungen	54.860 €

Gesamtinvestitionen 1.351.70 €

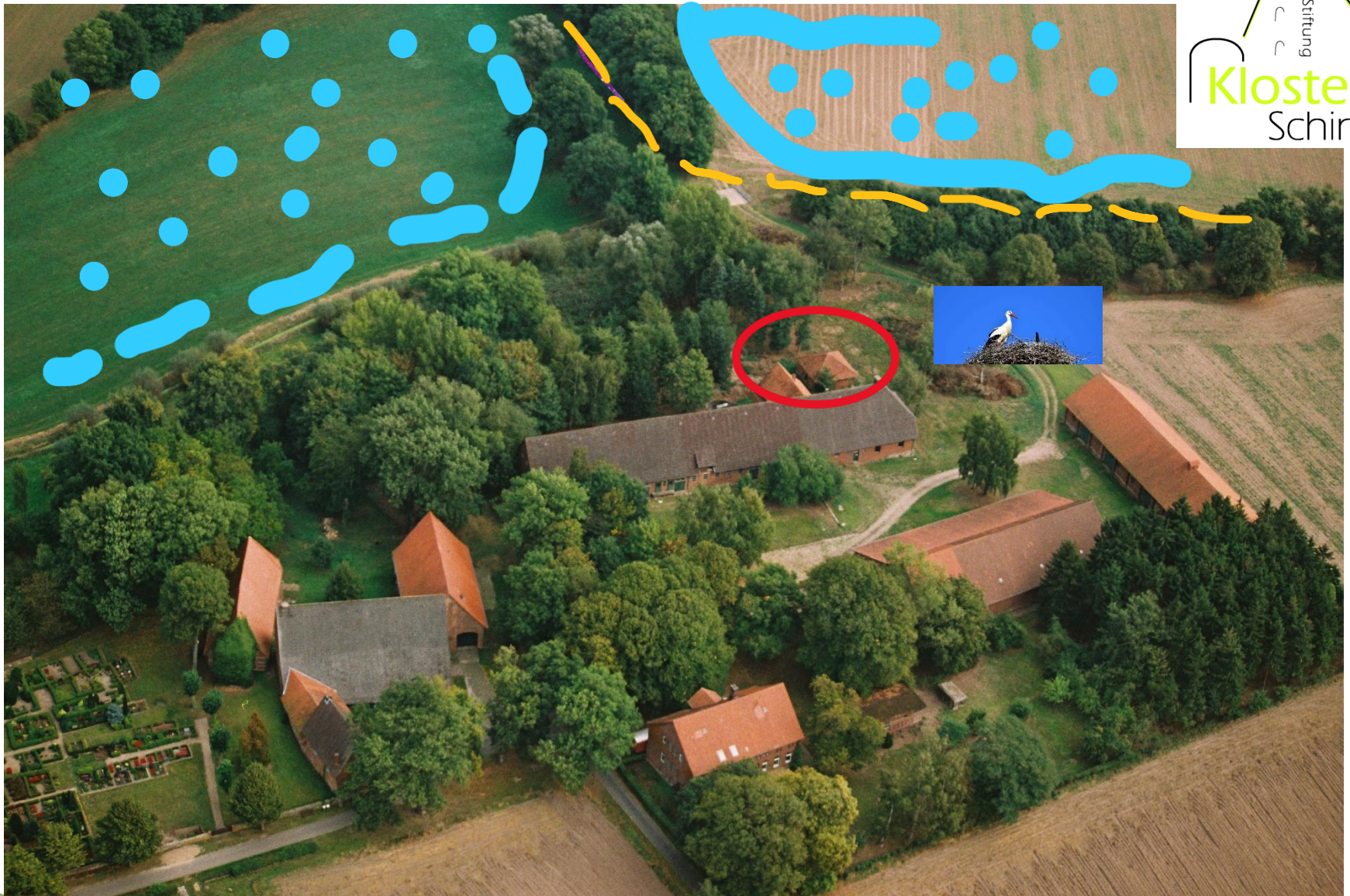
Laufende Kosten ca. 15.000,-/a



RROP Entwurf



- Größtes Kiesabbaugebiet in Niedersachsen(hier 1/3 Steinhuder Meer)
- Weserradweg
- Vorbehalt Natur und Landschaft



Projektidee Multifunktionsraum

Potentiale

- ▶ **Lage unmittelbar am**
- ▶ **Weser Radweg**
- ▶ **Größten Kiesabbaugebiet in Niedersachsen** Fläche, allein zwischen Stolzenau und Wellier Schleife = 1/3 Steinhuder Meer)
- ▶ **Entsprechend großen Renaturierungsgebiet der Kiesabbauandschaft**
- ▶ **Kloster und Domäne Schinna als überregional bedeutsames Kulturgut**
- ▶ **Gebäudegröße (fasst max. 30 Personen/Sitzplätze) und exponierte Lage**
- ▶ **Abgeleitet**
- ▶ **Tourismus** (niederschwellig, einfache Übernachtungen für Radtouristen)
- ▶ **„Umweltbildung“** (außerschulischer Lernort Schulklassen, Edutainment für Touristen)
- ▶ **Freizeit und Erholung** (Dorftreffpunkt, Veranstaltungen aller Art)

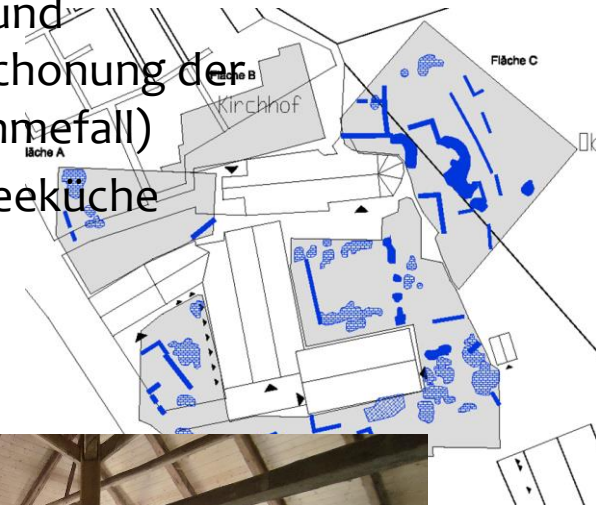
▶ Einzelmaßnahmen Touristik

- ▶ Shelter (kostenlos nutzbar)
- ▶ Feuerplatz
- ▶ Einfache Toilette (Trockentoilette)
- ▶ Elektronisches Infosystem, KI, QR-Codes, Buchungsapp, Nutzungsregeln, Kurzinfo Umwelt, Kloster, Kiesabbau.....
- ▶ „Klosterquelle“ (öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen)



▶ Einzelmaßnahmen außerschulischer Lernort

- ▶ **Digitaler, barrierefreier „Lernstoff“** (KI, Web, Apps, QR-Codes. Themen: u.a. Kloster, Domäne, Archäologie, Kiesabbau und Auswirkungen, Renaturierung, Umwelt, Klimawandel, Schonung der Ressourcen, Hochwasser... (Print Medien nur im Ausnahmefall))
- ▶ **Innenausbau**, „Indoor-Schule“, Haustechnik, Mobiliar, Teeküche
- ▶ **Barrierefreie Zuwegung und Außenanlagen**



Shelter in DK



- Mehr als 500 Shelter**plätze** in DK
 - Vielfach ohne Strom, Trinkwasser
 - Optional Trocken/Trenntoiletten
 - Oftmals **Kostenlose** Nutzung/Umweltbildung
- Alleinstellungsmerkmal für SCHINNA**



Ære Turist og Erhverv Foto: Ære Turistbureau

Primitiv offentlig Toilette am Skåret shelterplads.

Einzelmaßnahmen Dorftreffpunkt

- ▶ Schöner Dorftreffpunkt mit Blick auf das Storchennest
- ▶ Keine weiteren Maßnahmen notwendig
- ▶ Nutzung aller vorgenannten Einrichtungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

► Noch Fragen?

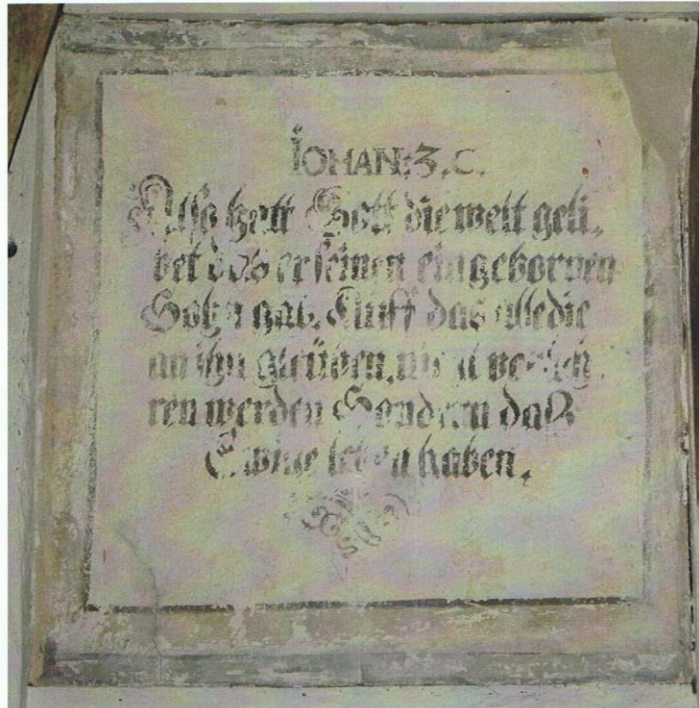


► Einnahmen

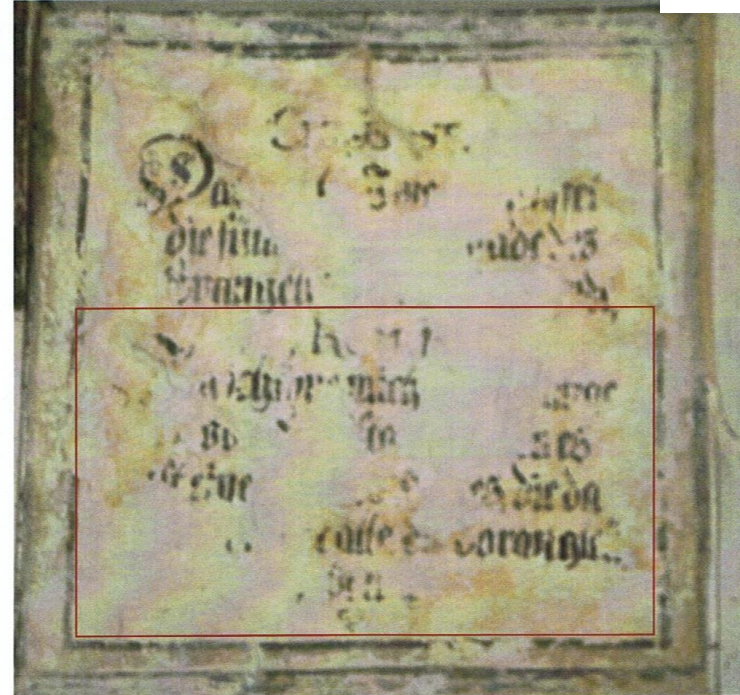
1. **Einnahmen aus V.u.V. :** Landpartie (Landart), Obstgarten, Stellplätze Maschinenscheune, Schäferei,
2. **Private Spenden**
3. **Förderverein**
4. **Zuwendungen** von Landkreis und Gemeinde für einzelne Maßnahmen
5. **Fördermittel für Baumaßnahmen** von EU, z.B. Dorferneuerung über ARL, Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), Bingo, Landschaftsverband Weser/Hunte, Sparkassenstiftung, VB, Land Niedersachsen,
6. **Ausgaben**
7. **Laufende Kosten:** ca. 15.000 €/a
8. **Baumaßnahmen:** ca. 250.000 €/a solange Dorferneuerung



Bibeltexte



Johan : 3. c
Also hatt Gott die Welt geli-
bet das er seinen eingeborenen
Sohn gab Auf das alle di
an ihn glüben nicht verlo-
ren werden Sondern daß
Ewige Leben haben

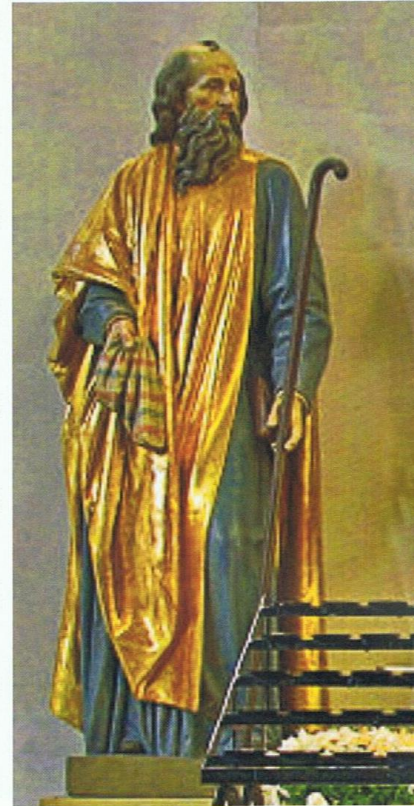


Römer ..
Denn ich schäme mich des Evange-
liums nicht, denn es
ist eine kraft Gottes die da
selig macht alle die daran glau-
ben

Ein farbiges Gefach



Figur Im Gefach 3, Achse 5



Skulptur des Hl. Benedikt, München, Kirche
St. Bendikt

Außenansicht Fachwerkkirche 2007/2013



Außenansicht Fachwerkkirche 2007/2013



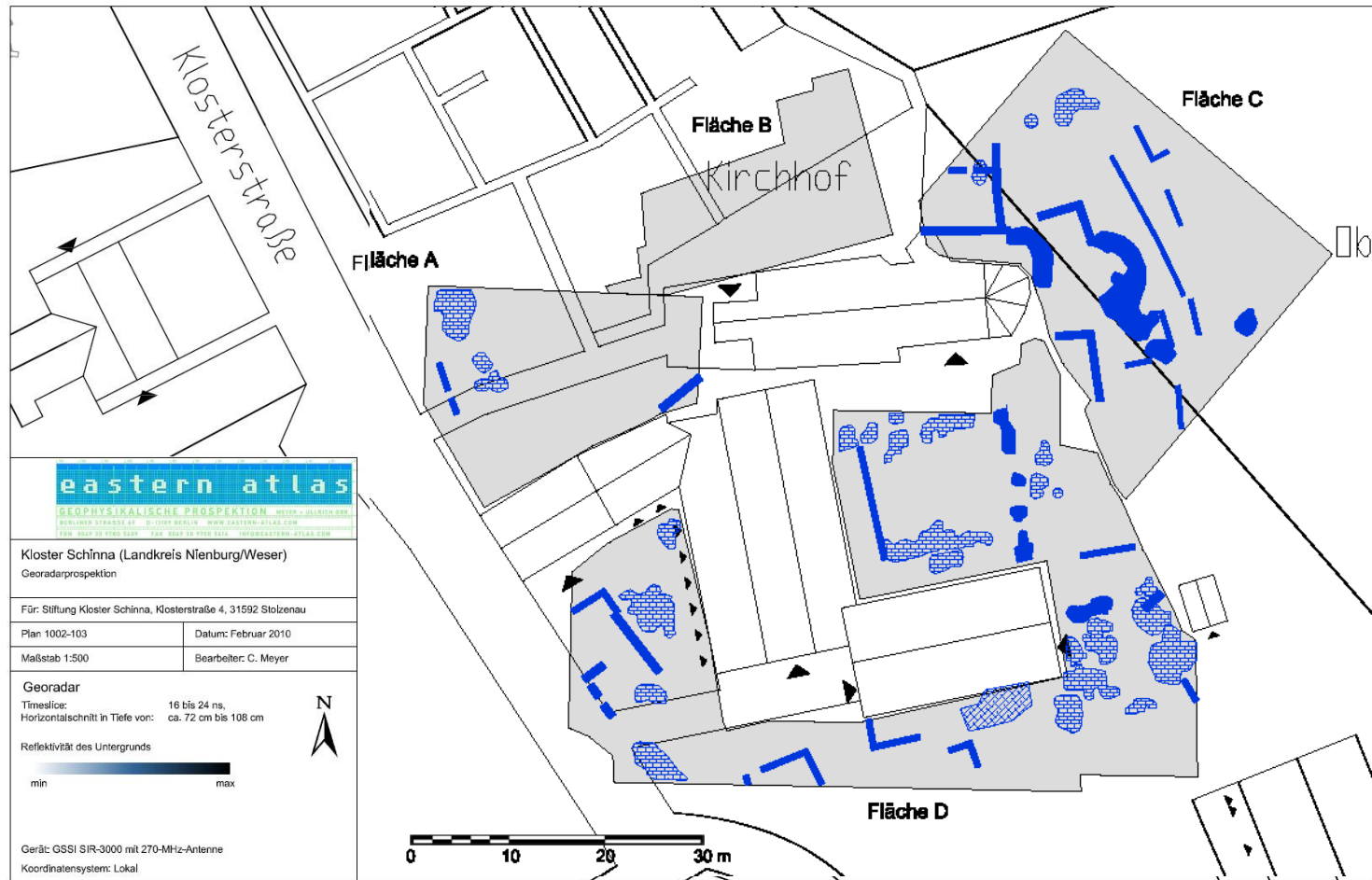
Außenansicht Konventgebäude 2014



Westfassade Konventgebäude 2017



Geophysikalische Prospektion



Die große Vorgängerkirche

(vermutlich bei Magdalenen Hochwasser 1342 zerstört)



Aktivitäten um das Kloster Schinna

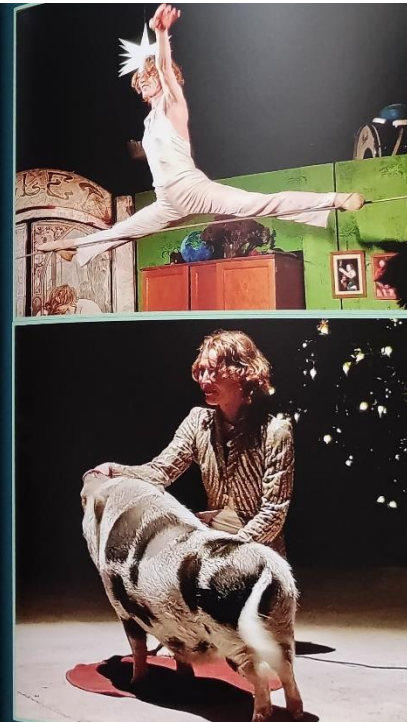
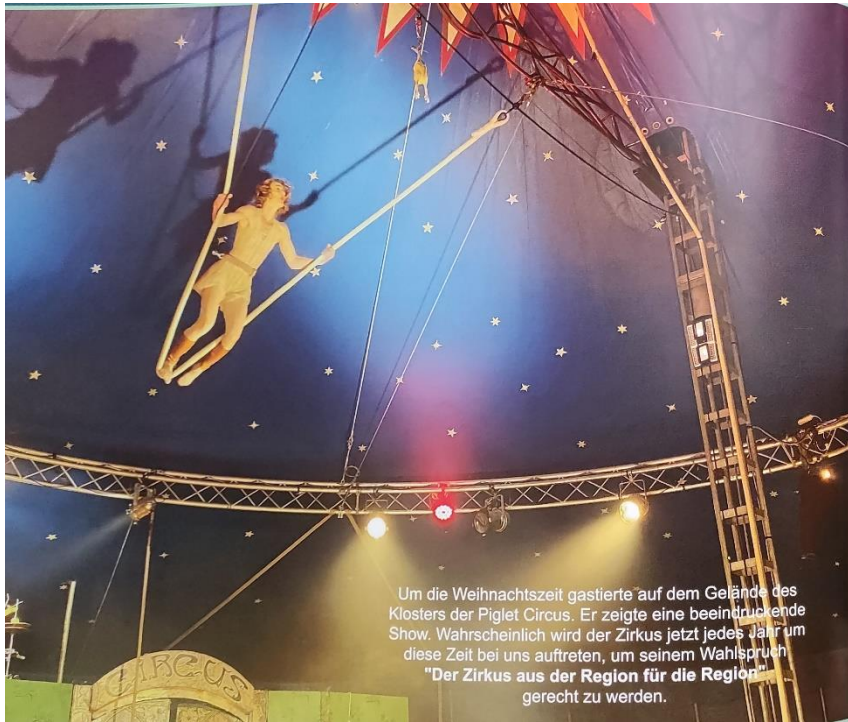


- ▶ PV-Anlage
- ▶ Abthaus als Stiftungssitz
- ▶ WC- Anlage
- ▶ Fahrradweg
- ▶ 1-€ Jobber
- ▶ Standesamt
- ▶ Preis für Denkmalpflege 2012
- ▶ Innenhofbeleuchtung
- ▶ Apfelplantage
- ▶ **Dorferneuerung Anemolter / Schinna**
- ▶ Klostergarten
- ▶ Wege
- ▶ Refektorium
- ▶ Abthaus
- ▶ Baubeginn März 2023: Verbindungsbau
- ▶ *In Planung für 23-25 : Kleiner Schweinestall als Multifunktionsraum*

Klostergarten







LOCCEUM
 12.11 18Uhr - 13.11 19Uhr - 14.11 16Uhr
 19.11 19Uhr - 20.11 15Uhr - 21.11 11Uhr

SCHINNA
 10.12 18Uhr - 11.12 19Uhr - 12.12 16Uhr
 18.12 15Uhr - 19.12 16Uhr - 24.12 16Uhr
 25.12 16Uhr

Der Piglet circus ist eine Mischung aus Variete und französischem Zirkus, der sowohl mit Tieren und Theatre als auch mit live Musik und Tanzelementen die Gäste begeistern soll

Reservierung : 01 52 02 85 04 22 - info@pigletcircus.co

DER ZIRKUS AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Mönch
Elmenhorst-
der erste
Sitzstreik



Wir freuen uns auch über Ihre Spende und danken Ihnen herzlich dafür!

Steuerlich absetzbare Spendenquittungen stellen wir Ihnen nach Eingang Ihrer Spenden unaufgefordert aus.

Spenden Sie bitte an

Stiftung Kloster Schinna

Sparkasse Nienburg

IBAN: DE 67 2565 0106 0060 2050 10

oder:

Stiftung Kloster Schinna

Volksbank in Schaumburg und Nienburg

IBAN: DE47 2559 1413 3174 8228 00

Herzlichen Dank!



Berufung gestalten

Projektträger	LK Nienburg, Bildungsbüro
Handlungsfeld	2, 3, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	110.000 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	77.000 €
Ko-Finanzierung	33.000 € Bundesagentur für Arbeit
Drittmittel	
Eigenanteil	0 €



Quelle: nienburg-online.de



„Berufung gestalten“

Projekt des Bildungsbüros
zur Umsetzung in 2027

Kernaufgabe des beantragenden Bildungsbüros

- Bildungsangebote koordinieren und strukturieren
- unterschiedliche Akteur*innen zusammenbringen / Netzwerke aufbauen
- Akquise von Projekt- und Drittmitteln
 - durch Personalstruktur (1,5 VZÄ) können Ideen nur angestoßen werden
 - die Umsetzung obliegt den Netzwerkpartner*innen

Handlungsfelder des Bildungsbüros in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe Bildungskoordination

- Netzwerkmanagement
- Bildungsbedarfe/**Fachkräftesicherung**
- Digitalisierung / digitale Bildung
- informelle Bildung
- **Übergang Schule Beruf**

DKBM – datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement

- Bildungssysteme im LK Nienburg
- Bildungsabschlüsse
- Schulabbruchquote
- Situation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Zuwanderung
- Rückmeldung RLSB

„Berufe schnuppern“ von 2025 bis 2026

„Berufe schnuppern“ (NBank, Agentur für Arbeit Nienburg Verden, WIN)

- halbe Personalstelle Bildungsmanagement, Verwaltungsanteile, Honorarmittel und Sachausgaben, endet Dezember 2026
- Projektantrag für das 3. Jahr „Berufe schnuppern“ (2027) wurde 2024 von der LAG befürwortet, allerdings Ablehnung durch ArL (da Folgenantrag)

„Berufung gestalten“, Durchführung in 2027

greift auf, was in „Berufe schnuppern“ fehlt,
laut Aussage des ArL innovativ und daher ein Neuantrag

**Begleitung
und
Unterstützun
g der
Entscheidung
s-findung im
Übergang
Schule Beruf**

**gesellschaftliche
und berufliche
Teilhabe
durch
integrative und
inklusive
Bildungsangebote
fördern**

**Fachkräftegewinnung
– und -sicherung
sowie
Attraktivität der
lokalen Unternehmen
und Betriebe
aufzeigen**

Jugendliche und junge Erwachsenen bis 27 Jahren aus allen Kommunen des LK

- junge Erwachsene, die nicht am staatlichen Regelbildungsbetrieb teilnehmen können oder wollen sowie in diesem nicht die notwendige Förderung erhalten
- junge Geflüchtete
- unbegleitete Minderjährige
- Kinder von Teilnehmenden aus Integrations- und Deutschsprachkursen
- Kinder von Leistungsempfänger*innen

- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte
- Kooperations- und Netzwerkpartner*innen
- Bildungs- und Vermittlungsanbieter*innen
- RLSB + BO-Lehrkräfte
- Kammern und Kommunen

- Künstlerisch kreative Methoden
 - u.a. Methoden des Schauspiels (Präsentationsfähigkeit) und gestalterische Arbeiten (Zukunftsvisionen)
- Coaching
 - Herausarbeiten individuelle Bedarfe
- Meet the Experts
- Roadshow – um alle Kommunen zu erreichen
- Fachtag zum Ende des Projektes

Kosten			
	Jahresgehalt		
Bildungsmanager*in Übergang Schule Beruf (19.50 Std. = 50 %) E11, Erfahrungsstufe 4	52.026,65 €		
Verwaltung (5 Stunden = 12,82 %) E9a, Erfahrungsstufe 3	17.861,66 €		
SUMME	69.888,31 €		
Honorare	Tagessatz	Anzahl	SUMME
Coaching	1.500,00 €	10	15.000,00 €
Fachtag	7.500,00 €	1	7.500,00 €
andere Kurse (pro UE)	120,00 €	120	14.400,00 €
SUMME			36.900,00 €
Materialien und Werbemittel	3.211,69 €		
Finanzierung			
GESAMT-Volumen	110.000,00 €		
Förderung BA (30%), Antragstellung erst 2026 möglich	33.000,00 €		
Förderung LAG Weserleiter (70 %)	77.000,00 €		

- IHK Geschäftsstelle Nienburg
- Jobcenter Nienburg
- Kreishandwerkerschaft Niedersachsen-Mitte
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK)
- WIN
- RLSB
- Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.
- Theater und Kulturbüro der Stadt Nienburg/Weser
- Koordinierungsstelle frau+wirtschaft
- ArbeiterKind
- Fachbereich Jugend des LK Nienburg
- Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des LK Nienburg
- kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.
- Menschen helfen Menschen e.V.

***Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit, wir
bitten um Ihre
Zustimmung***



Ersatzneubau Gästehaus

Projektträger	Naturfreunde Nienburg e.V.
Handlungsfeld	2, 4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	287.334,70 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	200.000 €
Ko-Finanzierung	50.000 € in Klärung
Drittmittel	
Eigenanteil	91.928,29 €



Quelle: Naturfreunde Nienburg e.V



Quelle: Naturfreunde Nienburg e.V

NaturFreunde

Ortsgruppe Nienburg



Ortsgruppe Nienburg e.V.
Luise-Wyneken-Str. 4
31582 Nienburg
Tel. 05021/28 12
nfh@naturfreunde-nienburg.de

Projektskizze „Ersatzneubau Gästehaus“



Naturfreunde Nienburg e.V. – Tradition trifft Zukunft

Seit vielen Jahrzehnten ist der **Naturfreunde Nienburg e.V. (NF)** ein fester Bestandteil des Stadt- und Landkreislebens. Mit dem **Naturfreundehaus (NFH)** bietet er einen Ort der Begegnung, Erholung und Bildung.

Ob **Schulklassen, kirchliche und kulturelle Gruppen, Familienfeiern, Rad- und Wandertouristen** – das NFH hält passende Übernachtungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten bereit. Im Fokus stehen **sanfter Tourismus** und **umweltpädagogische Projekte**, die den Gästen Naturerlebnisse und nachhaltiges Reisen ermöglichen.

Darüber hinaus ist das NFH ein geschätzter Veranstaltungsort für **regionale Umweltorganisationen, öffentliche Institutionen und Verbände**, die hier Tagungen und Aktionen durchführen – stets im Einklang mit dem Gästebetrieb.



Neues Gästehaus – mehr Flexibilität, mehr Komfort

Um der wachsenden Nachfrage nach **individuellen und preisgünstigen Übernachtungen** gerecht zu werden, wurde das Gästehaus der Stadt Nienburg integriert. Es verfügt über **10 Betten, 4 Zimmer, ein Bad sowie eine separate Küche** und ergänzt ideal das bestehende Angebot. Dadurch wird eine **flexiblere und bessere Auslastung** erreicht – ein Gewinn für Gäste wie auch für die Region.

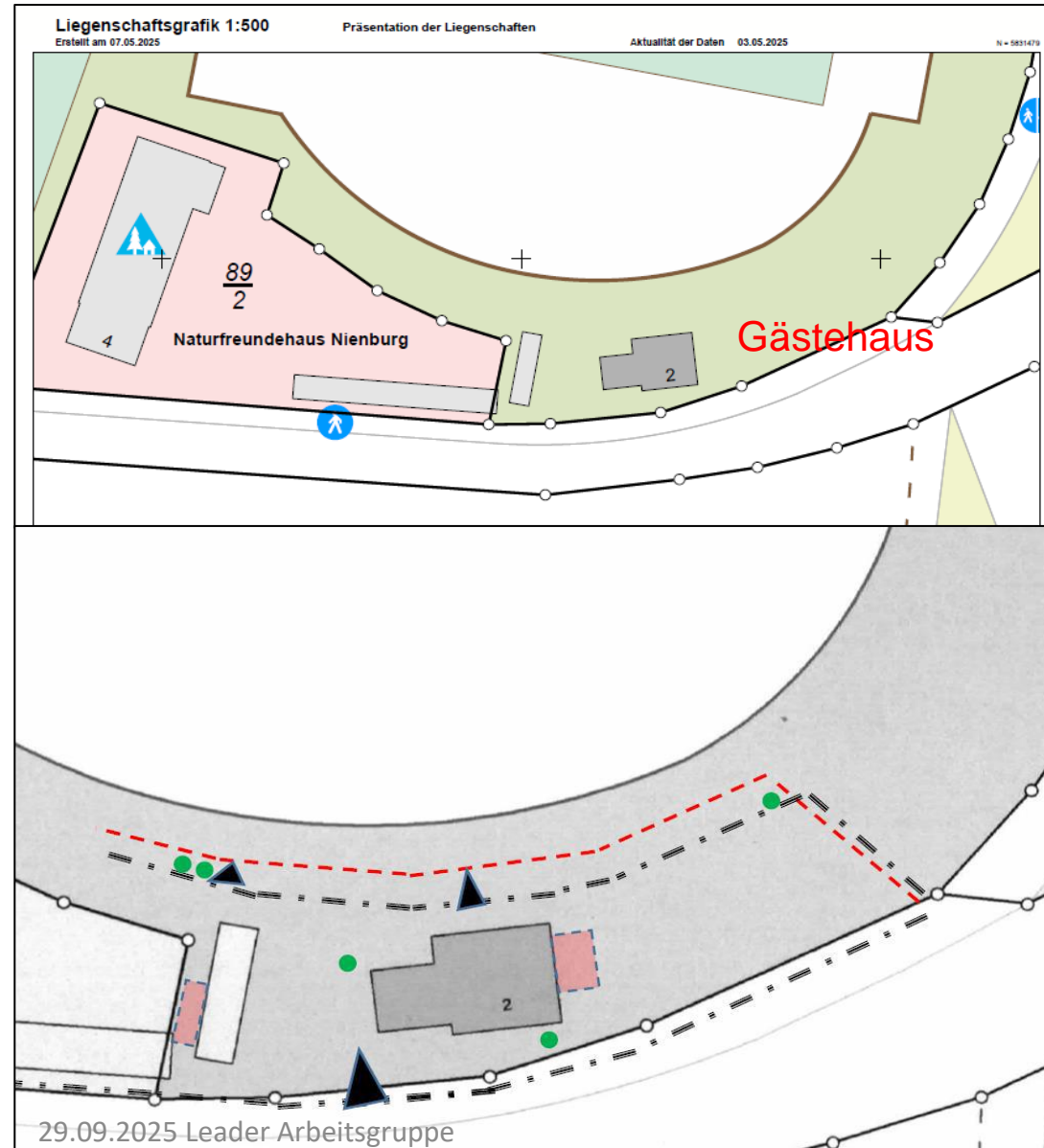
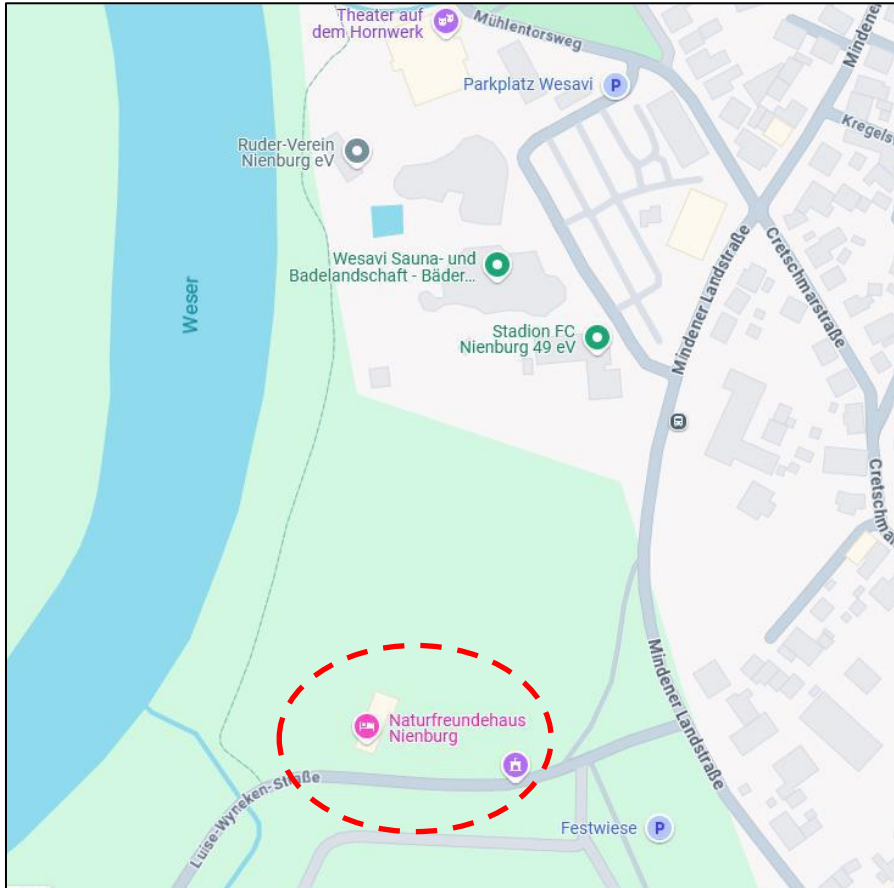
Starke Zahlen – starke Gemeinschaft

- **6.069 Übernachtungen** und **2.600 Gäste** allein im Jahr 2024 – seit Jahren auf konstant hohem Niveau.
- **5 Teilzeitkräfte** sorgen für reibungslosen Betrieb und herzliche Gastfreundschaft.

Unser Beitrag für die Region

Mit zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten stärken wir die touristische Entwicklung im ländlichen Raum – zum Vorteil von Stadt und Landkreis Nienburg. Das NFH bleibt dabei ein Ort der Begegnung, Offenheit und Nachhaltigkeit – für alle Menschen.

Ist - Zustand



Ist Zustand - Schadhafte Bausubstanz des Gästehauses



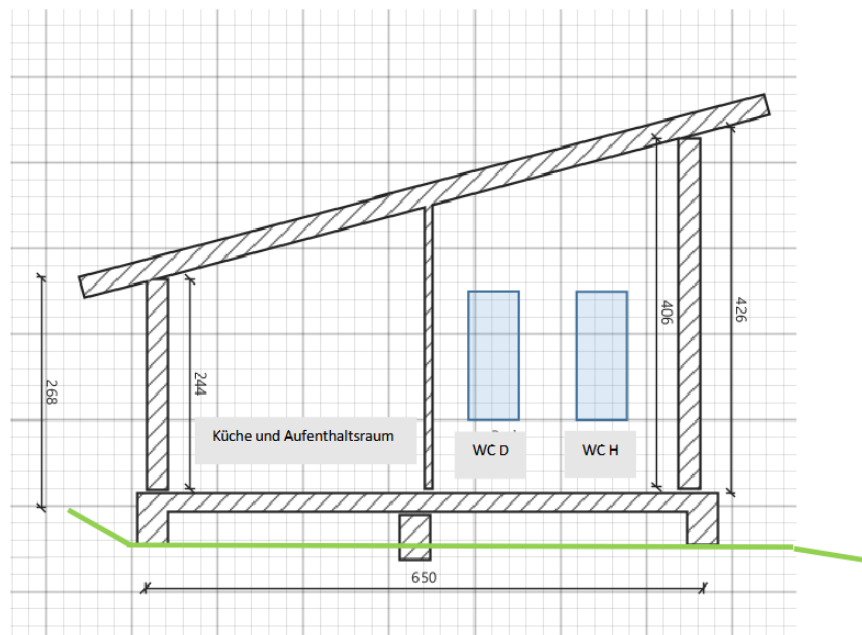
Geplante Bebauung

- Geplant sind zwei „Tiny-Gebäude“ 6,5 x 6,5 m in nachhaltiger Holzständerkonstruktion mit Holzverschalung
- Gebäude A als eingeschossiges Seminarhaus
- Gebäude B als zweigeschossiges Unterkunftshaus mit 6 Zimmern und 12 Betten
- Für die Bauausführungen sind ortsansässige Fachfirmen geplant

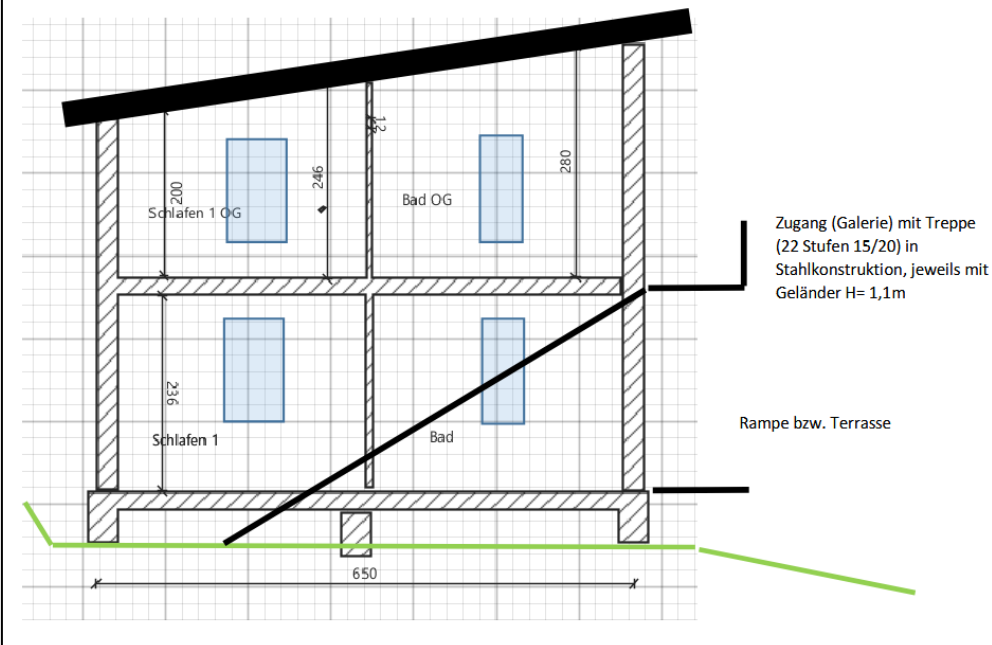




Schnitt eingeschossig (Pulldach hier mit 15 Grad gezeichnet)



Schnitt zweigeschossig



Kosten- und Finanzierungsübersicht



Grunderwerbskosten (Vermessung, Notar, etc.)	7.000 €
Abbruch- und Freimachungskosten	56.000 €
Baukosten Fa. Strohmeyer	271.000 €
Außenanlagen und Baunebenkosten	19.000 €
Summe Netto	353.000 €
Summe brutto	420.000 €
Leader Förderung	200.000 €
Co-Finanzierung Stadt und Landkreis	55.000 €
Eigenanteil inkl. Eigenleistung und Umsatzsteuer	165.000 €
Summe brutto	420.000 €
Hiervon Umsatzsteuer	67.000 €

Antrag



Wir bitten um Zustimmung für die Förderung unseres Projektes „Ersatzneubau Gästehaus“ und die Bewilligung der Fördermittel.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung!

Die Naturfreunde Nienburg e.V.

20 Rote Bänke

Projektträger	LK Nienburg
Handlungsfeld	2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	11.800 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	8.260 €
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	3.540 €



Quelle: Lebenshilfe Nienburg GmbH

Rote Bänke – Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Vorstellung bei der Lokalen Aktionsgruppe
(LAG)

29.9.2025

Editha Schwohl-Masberg



Warum dieses Projekt?

Aufmerksamkeit erzeugen

- Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig – aber oft unsichtbar.

Symbolik schaffen

- Rote Bänke sind ein innovatives, niedrighschwelliges Symbol mit hoher Wirkung gegen Gewalt
- auch im Landkreis Nienburg können wir ein sichtbares Zeichen setzen – barrierefrei, öffentlich und niedrighschwellig.

Hilfe sichtbar machen

- durch einen QR-Code an der Bank wird auf Hilfsangebote verwiesen



Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem

1

jeden Tag werden
140 Frauen und
Mädchen Opfer
von
Sexualstraftaten

1

fast jeden tag
gibt es einen
Femizid in
Deutschland

2

fast jede zweite
Bewohner*in
eines
Frauenhauses ist
ein Kind oder
Jugendliche

3

alle drei
Minuten erlebt
eine Frau Gewalt
durch Partner
oder Ex-Partner

-
- Quellen: BKA Lagebild zu „Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten“, BMI 2023 und Statistik Frauenhauskoordinierung 2024

Was ist eine Rote Bank?

- Ursprung: 2016, Italien („Panchina Rossa“)
- Steht für ein NEIN zu Gewalt und Femiziden
- Jede Bank trägt eine Plakette, oft mit Hilfefkontakten oder QR-Code
- Ein Symbol mit überörtlicher Strahlkraft, das Teil einer europaweiten Bewegung ist.



Wirkung im LK Nienburg

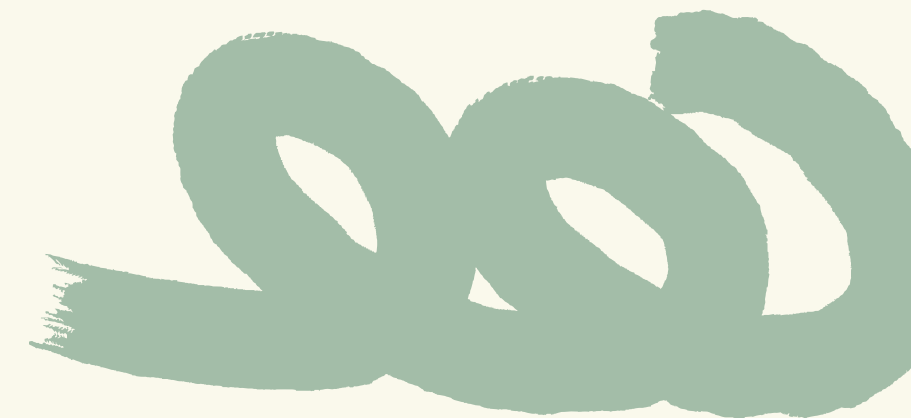
- Förderung von Chancengleichheit und geschlechtergerechter Teilhabe
- Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen (z.B. durch pädagogische Begleitprojekte)
- Barrierefreier Zugang durch Platzierung im öffentlichen Raum
- Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität durch soziale Aufmerksamkeit und sichere Orte





Umsetzung

- Initiatorinnen: Arbeitskreis kommunaler Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Nienburg
- Landkreis und neun Kommunen stellen jeweils zwei rote Bänke an öffentlichkeitswirksamen Stellen auf
- Aufschrift: Kein Platz für Gewalt an Frauen und Metallplakette mit QR Code zum Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 116 016
- Holzbänke, lokale Produktion
- Beteiligung von politischen Vertretungen



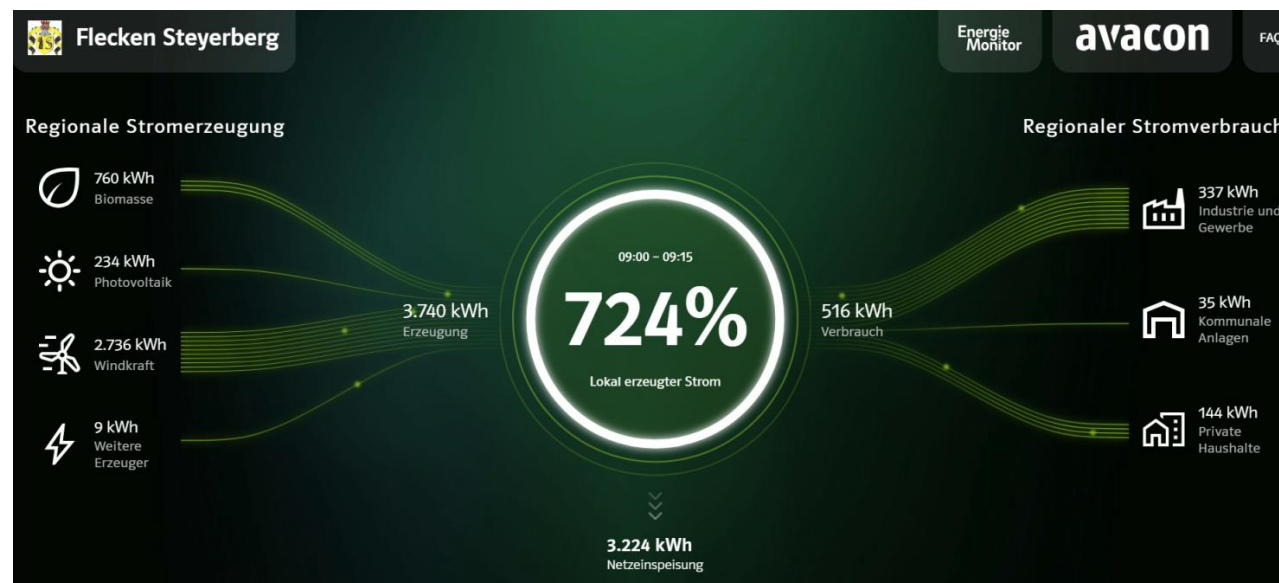
Fazit

- Gewalt darf nicht übersehen werden
- Öffentliche Zeichen stärken Betroffene
- Rote Bänke stehen für Haltung und Solidarität



Info-Outdoor Bildschirm Fernwärme

Projektträger	BEST-F eG
Handlungsfeld	3, 4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	17.451,00 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	12.215,70 €
Ko-Finanzierung	3.053,93 € Flecken Steyerberg
Drittmittel	
Eigenanteil	5.497,07 €



Quelle: BEST-F eG

Digitale Schießanlage

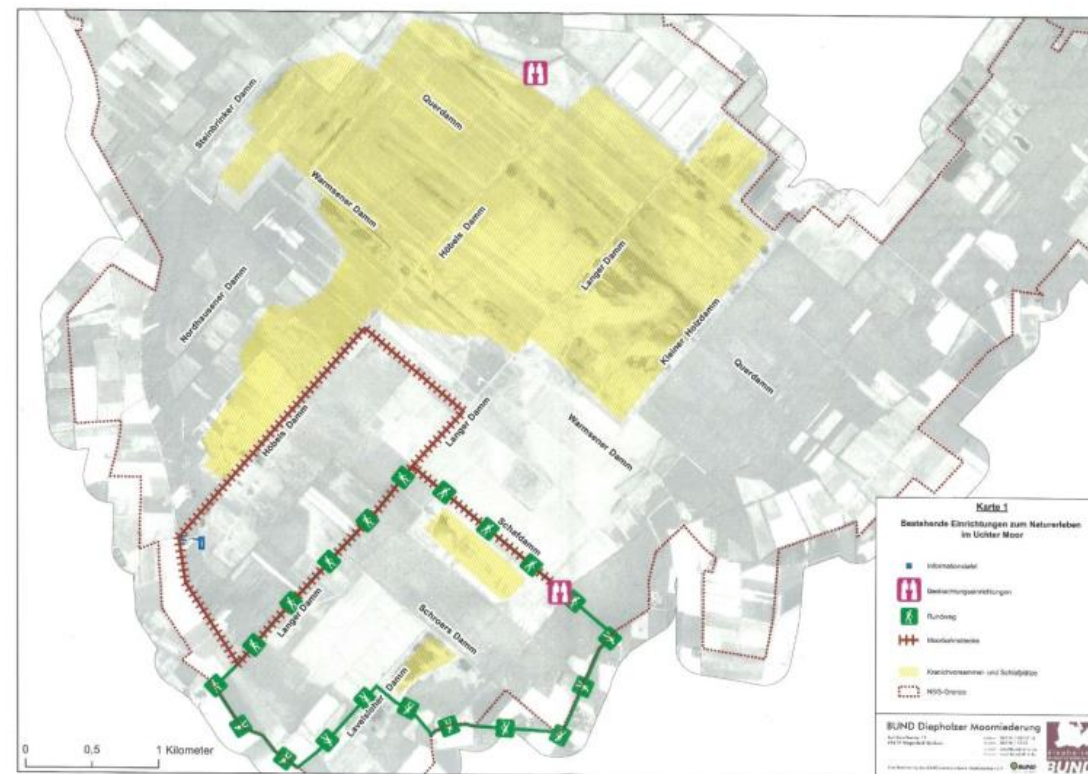
Projektträger	Schützencorps Bücken e.V.
Handlungsfeld	2, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	31.862,10 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	22.303,47 €
Ko-Finanzierung	5.575,87 € Flecken Bücken
Drittmittel	
Eigenanteil	3.982,76 €



@ Freepik

Uchter Moorpatt

Projektträger	Samtgemeinde Uchte
Handlungsfeld	4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	39.527,10 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	27.668,97 €
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	11.585,13 €



Quelle: Samtgemeinde Uchte

Flutlichtanlage

Projektträger	SV Brigitta-Elwerath e.V.
Handlungsfeld	2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	54.528 €
Fördersatz	70% → 61,12%
LEADER-Förderung	33.325,53 € Lokalbudget
Ko-Finanzierung	Mind. 8.331,38 € KSB
Drittmittel	
Eigenanteil	23.231,41 €



Sportpark Marklohe

Projektträger	Samtgemeinde Weser-Aue
Handlungsfeld	1, 2, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	48.000 €
Fördersatz	54,28 %
LEADER-Förderung	26.053,25 € Lokalbudget
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	21.946,75 €



Beschlussfassung zu den Projekten







Persönliche Betroffenheit

LAG-Mitglied ist gleichzeitig Antragstellender bzw. vertritt diesen



Familiäre Verbundenheit

LAG-Mitglied steht in einem familiären Verhältnis zum Antragstellenden



Enge private Verbundenheit

LAG-Mitglied ist eng und über einen längeren Zeitraum mit dem Antragsstellenden persönlich verbunden

Es besteht eine intensive Abneigung zwischen LAG-Mitglied und Antragstellendem

Ausnahme: Bekanntschaft, Nachbarschaft, Schulkameradschaft, Verbindung ausschließlich über soziale Netzwerke, kollegiales Verhältnis, nicht besonders enge gesellschaftliche, dienstliche oder berufliche Kontakte enges freundschaftliches Verhältnis **eines Angehörigen** des LAG-Mitglieds zum Antragstellenden, bloße Sympathie bzw. Antipathie für den Antragsteller



Nationale Zugehörigkeit

Ggf. in Einzelfällen bei transnationalen Kooperationsvorhaben



Politische Übereinstimmung

LAG-Mitglied und Antragstellender haben beide eine einflussreiche Funktion in derselben politischen Partei, Gewerkschaft o.ä.

Ausnahme: Bei reiner Mitgliedschaft in derselben Partei, Gewerkschaft o.ä. ohne einflussreiche Funktion





Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen

LAG-Mitglied und Antragstellender haben beide eine einflussreiche Funktion in demselben Verein, Organisation o.ä.

Das LAG-Mitglied vertritt den Verein in der LAG, hat eine einflussreiche Funktion im Verein und der Verein ist Projektantragssteller

Ausnahme: Bei reiner Mitgliedschaft in demselben Verein Organisation o.ä.

Das LAG-Mitglied vertritt den Verein in der LAG, ist einfaches Vereinsmitglied und der Verein ist Projektantragssteller



Vertretung von Gebietskörperschaften

Vertreter*innen einer Gebietskörperschaft (Bürgermeister, Ratsmitglieder), wenn die Gebietskörperschaft Antragstellerin ist

Angestellte einer Gebietskörperschaft mit einflussreicher Position

Angestellte einer Gebietskörperschaft, die an der Projektgenese beteiligt sind

Ausnahme: Reines Beschäftigungsverhältnis bei der Gebietskörperschaft ohne Verbindung zum Projekt, wenn sich das LAG-Mitglied in der Lage fühlt, unparteiisch zu entscheiden



Wirtschaftliches Interesse

LAG-Mitglieder, die einen direkten wirtschaftlichen Nutzen aus dem Projekt ziehen (für sich selbst oder für die vertretende Institution)

LAG-Mitglieder, die in einem Beschäftigungsverhältnis zum Arbeitgeber stehen → sinngemäße Anwendung der Vorgaben „Vertretung von Gebietskörperschaften“

Ausnahme: Reines Beschäftigungsverhältnis bei der Gebietskörperschaft ohne Verbindung zum Projekt, wenn sich das LAG-Mitglied in der Lage fühlt, unparteiisch zu entscheiden



Andere Gründe

Es bestehen Zweifel an der unparteiischen und uneigennützigen Aufgabenwahrnehmung des LAG-Mitgliedes

Ein direkter Zusammenhang zwischen dem LAG-Mitglied als Person und der Entscheidung liegt vor

Das LAG-Mitglied stimmt über ein Projekt ab, welches seinen Verein begünstigt und andere ausschließt

Ausnahme: Öffentliche Kofinanzierung eines Projektes durch eine Kommune, die nicht selbst Antragstellerin ist
LAG e.V. ist selbst Projektträger



Unser Mikrofon, Dein Mikrofon!

Projekträger	Radio Nienburg Mittelweser GmbH
Handlungsfeld	1, 2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	312.000 €
Fördersatz	70 % (Personalförderung, 2. Jahr geringere Förderung)
LEADER-Förderung	174.720 €
Ko-Finanzierung	43.680 € - in Klärung
Drittmittel	
Eigenanteil	93.600 €



Quelle: Radio Mittelweser

Unser Mikrofon, Dein Mikrofon!

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis ✓	3 Kommunen	Eine Kommune
----------------------	------------	--------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte	10 Punkte ✓	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Summe	75 Punkte		



Unser Mikrofon, Dein Mikrofon!

Projekträger	Radio Nienburg Mittelweser GmbH
Handlungsfeld	1, 2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	312.000 €
Fördersatz	70 % (Personalförderung, 2. Jahr geringere Förderung)
LEADER-Förderung	174.720 €
Ko-Finanzierung	43.680 € - in Klärung
Drittmittel	
Eigenanteil	93.600 €



Quelle: Radio Mittelweser

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **174.720 €**.

Multifunktionsraum Kloster Schinna

Projektträger	Stiftung Kloster Schinna
Handlungsfeld	1, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	120.785,00 €
netto	101.500,00 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	71.050,00 €
Ko-Finanzierung	17.762,50 € (u.a. Landschaftsverband Weser-Hunte)
Drittmittel	
Eigenanteil	31.972,50 €



@ Stiftung Kloster Schinna

Multifunktionsraum Kloster Schinna

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis ✓	3 Kommunen	Eine Kommune
----------------------	------------	--------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte	10 Punkte ✓	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Summe	75 Punkte		



Multifunktionsraum Kloster Schinna

Projektträger	Stiftung Kloster Schinna
Handlungsfeld	1, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	120.785,00 €
netto	101.500,00 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	71.050,00 €
Ko-Finanzierung	17.762,50 € (u.a. Landschaftsverband Weser-Hunte)
Drittmittel	
Eigenanteil	31.972,50 €



Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **71.050,00€**.

Berufung gestalten

Projektträger	LK Nienburg, Bildungsbüro
Handlungsfeld	2, 3, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	110.000 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	77.000 €
Ko-Finanzierung	33.000 € Bundesagentur für Arbeit
Drittmittel	
Eigenanteil	0 €



Quelle: nienburg-online.de

Berufung gestalten

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis ✓	3 Kommunen	Eine Kommune
----------------------	------------	--------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte ✓	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Summe	75 Punkte		



Berufung gestalten

Projekträger	LK Nienburg, Bildungsbüro
Handlungsfeld	2, 3, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	110.000 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	77.000 €
Ko-Finanzierung	33.000 € Bundesagentur für Arbeit
Drittmittel	
Eigenanteil	0 €



Quelle: nienburg-online.de

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **77.000€**.

Ersatzneubau Gästehaus

Projektträger	Naturfreunde Nienburg e.V.
Handlungsfeld	2, 4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	287.334,70 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	200.000 €
Ko-Finanzierung	50.000 € in Klärung
Drittmittel	
Eigenanteil	91.928,29 €



Quelle: Naturfreunde Nienburg e.V



Quelle: Naturfreunde Nienburg e.V

Ersatzneubau Gästehaus

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis ✓	3 Kommunen	Eine Kommune
----------------------	------------	--------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte	10 Punkte ✓	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Summe	70 Punkte		



Ersatzneubau Gästehaus

Projektträger	Naturfreunde Nienburg e.V.
Handlungsfeld	2, 4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	287.334,70 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	200.000 €
Ko-Finanzierung	50.000 € in Klärung
Drittmittel	
Eigenanteil	91.928,29 €



Quelle: Naturfreunde Nienburg e.V



Quelle: Naturfreunde Nienburg e.V

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **200.000 €**.

20 Rote Bänke

Projektträger	LK Nienburg
Handlungsfeld	2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	11.800 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	8.260 €
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	3.540 €



Quelle: Lebenshilfe Nienburg GmbH

20 Rote Bänke

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis ✓	3 Kommunen	Eine Kommune
----------------------	------------	--------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte ✓	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Summe	45 Punkte		



20 Rote Bänke

Projektträger	LK Nienburg
Handlungsfeld	2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	11.800 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	8.260 €
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	3.540 €

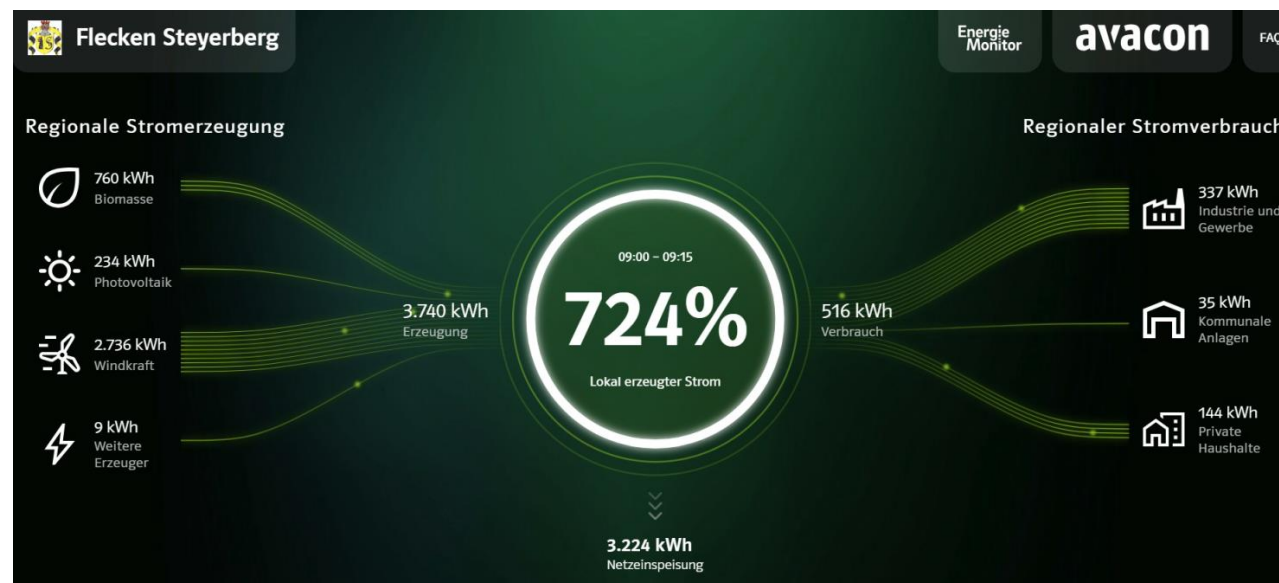


Quelle: Lebenshilfe Nienburg GmbH

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **8.260,00 €**.

Info-Outdoor Bildschirm Fernwärme

Projektträger	BEST-F eG
Handlungsfeld	3, 4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	17.451,00 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	12.215,70 €
Ko-Finanzierung	3.053,93 € Flecken Steyerberg
Drittmittel	
Eigenanteil	5.497,07 €



Quelle: BEST-F eG

Info-Outdoor Bildschirm Fernwärme

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis	3 Kommunen ✓	Eine Kommune
--------------------	--------------	--------------

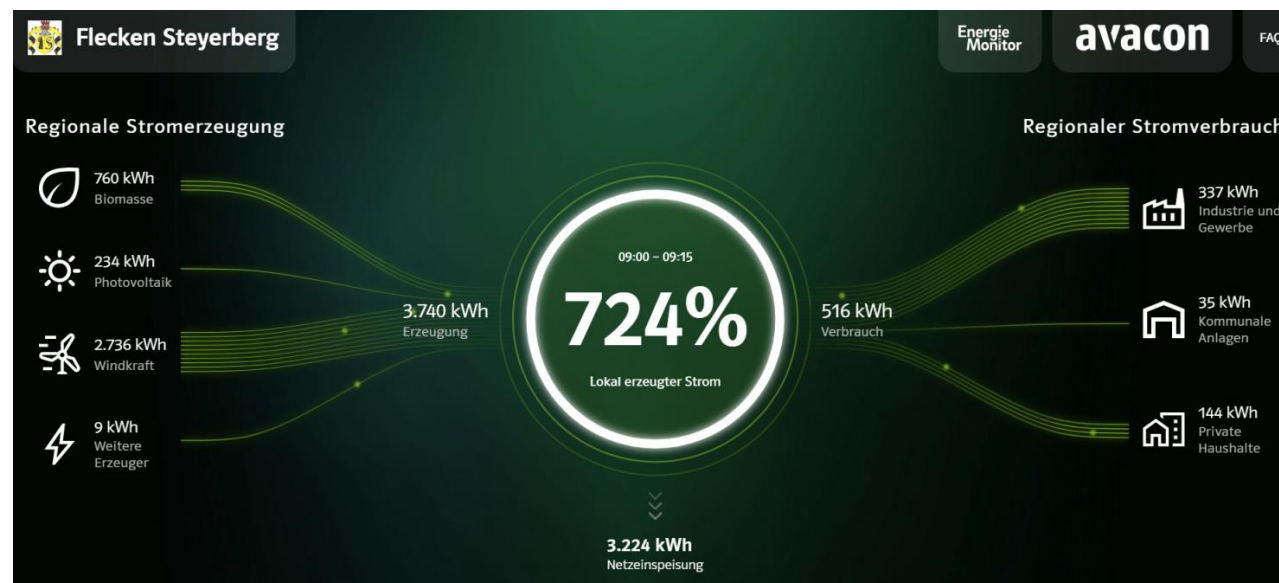
Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte ✓	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Summe	40 Punkte		



Info-Outdoor Bildschirm Fernwärme

Projektträger	BEST-F eG
Handlungsfeld	3, 4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	17.451,00 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	12.215,70 €
Ko-Finanzierung	3.053,93 € Flecken Steyerberg
Drittmittel	
Eigenanteil	5.497,07 €



Quelle: BEST-F eG

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **12.215,70 €**.

Digitale Schießanlage

Projektträger	Schützencorps Bücken e.V.
Handlungsfeld	2, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	31.862,10 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	22.303,47 €
Ko-Finanzierung	5.575,87 € Flecken Bücken
Drittmittel	
Eigenanteil	3.982,76 €



@ Freepik

Digitale Schießanlage

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis	3 Kommunen	Eine Kommune ✓
--------------------	------------	----------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte	20 Punkte ✓
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Summe	40 Punkte		



Digitale Schießanlage

Projektträger	Schützencorps Bücken e.V.
Handlungsfeld	2, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	31.862,10 €
Fördersatz	70 %
LEADER-Förderung	22.303,47 €
Ko-Finanzierung	5.575,87 € Flecken Bücken
Drittmittel	
Eigenanteil	3.982,76 €

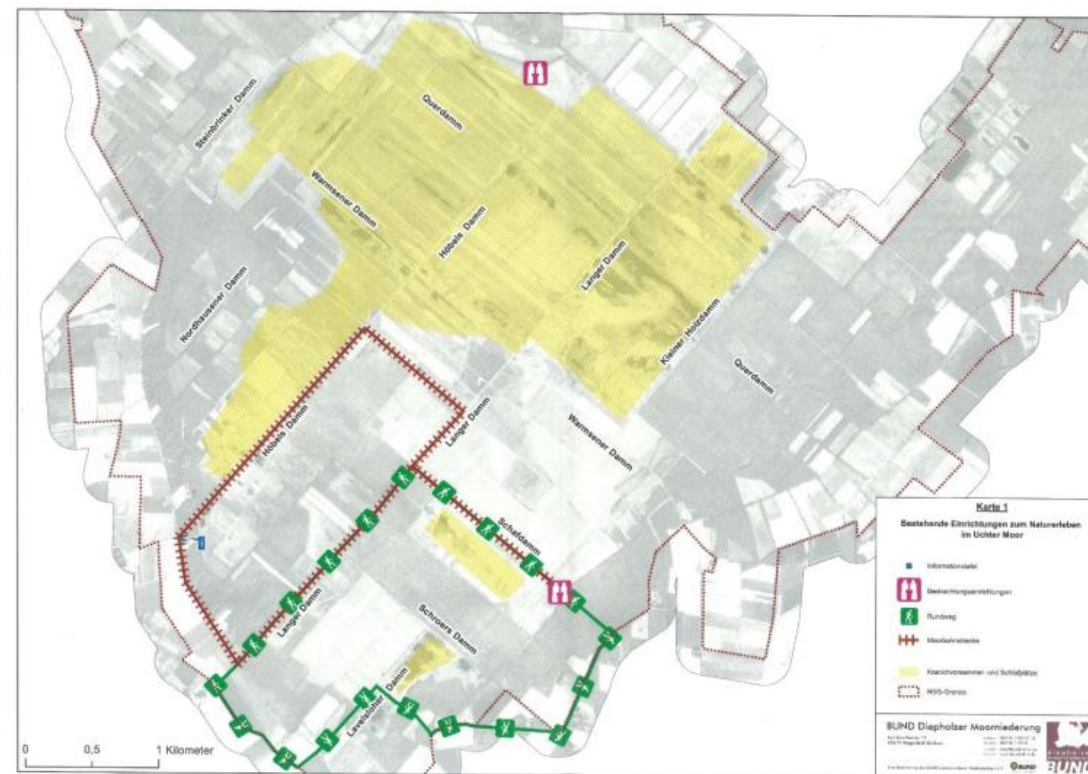


@ Freepik

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **22.303,47 €**.

Uchter Moorpatt

Projektträger	Samtgemeinde Uchte
Handlungsfeld	4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	39.527,10 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	27.668,97 €
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	11.585,13 €



Quelle: Samtgemeinde Uchte

Uchter Moorpatt

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis	3 Kommunen	Eine Kommune ✓
--------------------	------------	----------------

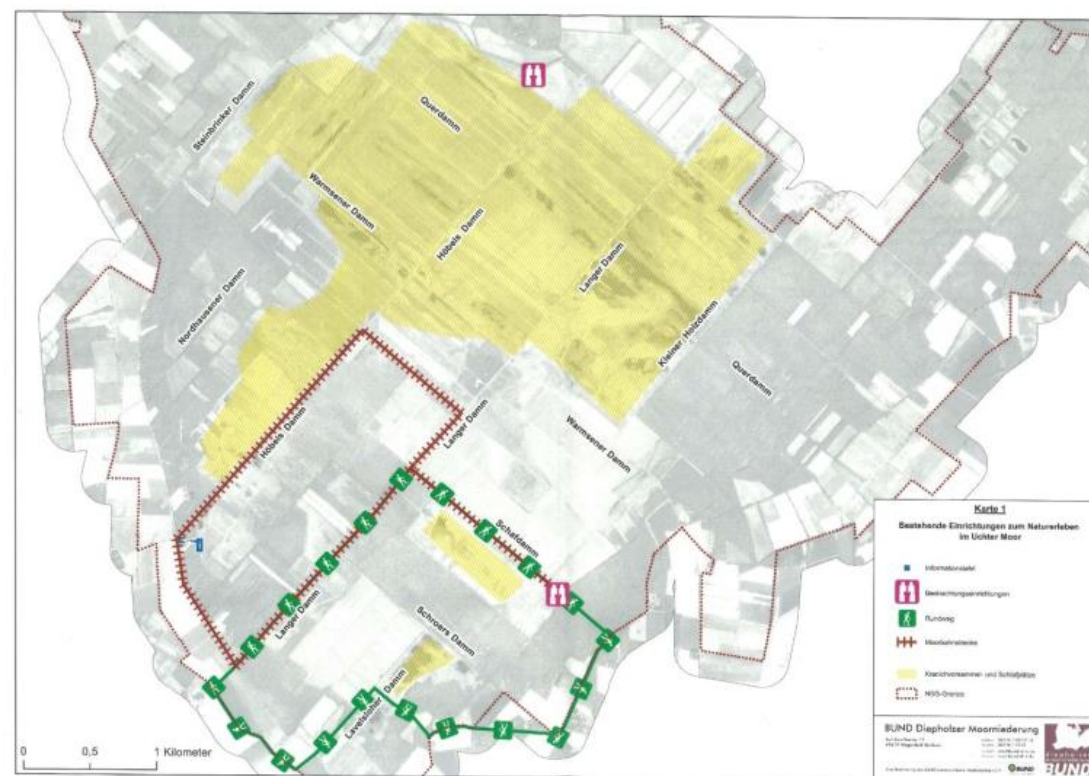
Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte ✓	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte	10 Punkte ✓
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Summe	35 Punkte		



Uchter Moorpatt

Projektträger	Samtgemeinde Uchte
Handlungsfeld	4, 5
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	39.527,10 €
Fördersatz	70%
LEADER-Förderung	27.668,97 €
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	11.585,13 €



Quelle: Samtgemeinde Uchte

Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **70 %**, einer Fördersumme von **27.668,97 €**.

Flutlichtanlage

Projektträger	SV Brigitta-Elwerath e.V.
Handlungsfeld	2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	54.528 €
Fördersatz	70% → 61,12%
LEADER-Förderung	33.325,53 € Lokalbudget
Ko-Finanzierung	Mind. 8.331,38 € KSB
Drittmittel	
Eigenanteil	23.231,41 €



Flutlichtanlage

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis	3 Kommunen	Eine Kommune ✓
--------------------	------------	----------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte ✓	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte	10 Punkte ✓	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Summe	20 Punkte		



Flutlichtanlage

Projektträger	SV Brigitta-Elwerath e.V.
Handlungsfeld	2
Fördersatzerhöhung	-
Kosten netto	54.528 €
Fördersatz	70% → 61,12%
LEADER-Förderung	33.325,53 € Lokalbudget
Ko-Finanzierung	Mind. 8.331,38 € KSB
Drittmittel	
Eigenanteil	23.231,41 €



Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **61 %**, einer Fördersumme von **33.325,53 €**.

Sportpark Marklohe

Projektträger	Samtgemeinde Weser-Aue
Handlungsfeld	1, 2, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	48.000 €
Fördersatz	54,28 %
LEADER-Förderung	26.053,25 € Lokalbudget
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	21.946,75 €



Sportpark Marklohe

Regionale Wirkung

Gesamter Landkreis	3 Kommunen	Eine Kommune ✓
--------------------	------------	----------------

Qualitätskriterien für Projekt-Ranking

Das Projekt erfüllt 3 oder mehr Fördertatbestände	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt hat überörtliche Strahlkraft	0 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt ist innovativ, hat Modellcharakter in der Region	0 Punkte ✓	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt unterstützt ehrenamtliche Tätigkeit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Barrierefreiheit	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit	0 Punkte ✓	10 Punkte	/
Das Projekt fördert den Einbezug von Kindern und Jugendlichen oder leistet einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität	0 Punkte	5 Punkte ✓	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Betrag zum Erhalt der örtlichen Baukultur	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	5 Punkte	10 Punkte	20 Punkte
Das Projekt trägt zur Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarktes bei	0 Punkte ✓	5 Punkte	10 Punkte
Summe	10 Punkte		



Sportpark Marklohe

Projektträger	Samtgemeinde Weser-Aue
Handlungsfeld	1, 2, 4
Fördersatzerhöhung	-
Kosten brutto	48.000 €
Fördersatz	54,28 %
LEADER-Förderung	26.053,25 € Lokalbudget
Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Drittmittel	
Eigenanteil	21.946,75 €



Beschlussvorschlag: Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von **54,28 %**, einer Fördersumme von **26.053,25 €**.

Stand bisheriger Projekte (1)

Nr.	Projektname	Sachstand
1	Mehrwegkonzept	In Umsetzung
2	Lernort & Begegnungszentrum Nachhaltigkeit in Deblinghausen	In Umsetzung – Eröffnung Okt. 25
3	Touristische Info-Terminals	Fertiggestellt
4	Cisterscapes - Touristische Inwertsetzung des Klosters Loccum durch Schaffung von Wanderinfrastruktur	Fertiggestellt
5	Touristische Inwertsetzung des Kloster Loccum durch Einrichtung eines Wegeleitsystems für Besucher	Fertiggestellt
6	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Fertiggestellt
7	Kunstschule Mittelweser	In Umsetzung
8	Jugendbegegnungsstätte in der Dokumentationsstelle Pulverfabrik	Fertiggestellt
9	Knotenpunktsystem	In Umsetzung
10	Erweiterung des Coworking Spaces Tokunft Hus um 4 weitere Büros	Fertiggestellt
11	Nachnutzung Kiesabbau - Einrichtung einer Stiftung	In Umsetzung
12	Wohnmobilstellplatz Weserufer in Mehlbergen	Fertiggestellt
13	Museumdruckerei Hoya - "Zwiebelfisch" e.V.	In Umsetzung
14	Entschlammung des Badesees im Naturfreibad Eystrup	In Umsetzung
15	Austausch von Umwälzpumpen im Hallenbad Steimbke	Fertiggestellt
16	Lebensmittelgrundversorgung in der Gemeinde Stöckse	In Umsetzung
17	„Geschichte(n) des Ankommens“ – modulare Ausstellung zu Migration im Museum Nienburg	Fertiggestellt – Eröffnung Juli 25
18	Einrichtung einer Geschäftsstelle „Europäisches Kulturerbesiegel“	In Umsetzung

Stand bisheriger Projekte (2)

Nr.	Projektname	Sachstand
19	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sportanlage in Drakenburg durch Einsatz einer Berechnungsanlage	Fertiggestellt
20	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks im Ortsteil Steyerberg	In Umsetzung
21	Weiterer Baustein zur Barrierefreiheit im Denkhaus Loccum	In Umsetzung
22	Kultur, Geschichte und Sport - Liebenauer Verbindungen - Themenbezogenes Rundwegekonzept für den Flecken Liebenau	In Umsetzung
23	Strategie zur Sicherung der Hausarztversorgung im ländlichen Raum unter Berücksichtigung aktueller technischer Entwicklungen (KI/Telemedizin)	In Umsetzung
24	Neubau einer Fahrzeughalle mit Lagerraum für den DLRG Uchte	In Umsetzung
25	Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz	ZWB erhalten
26	Begleitinfrastruktur für Radwege	ZWB erhalten
27	Vorstudie Meerbruchwiesen	ZWB erhalten
28	Sonnensegel und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau	ZWB erhalten

4. Verschiedenes



Grünes Dorf

- Öffentliche Bänke und Obstbaumallee für Münchehagen → einzige Projekteinreichung aus LK Nienburg (Insgesamt ca. 20 Projekte)
- Projektwerkstatt zur Weiterentwicklung in Hameln im Oktober
- Idee: Gemeinsames LEADER-Projekt mit interessierten Gemeinden?



Thema Ehrenamt

- Lose Projektidee war bisher Personalstelle für Vereinsunterstützung – „KSB für alle“
- Im LK gibt es bereits einige Ehrenamts-/Unterstützungsangebote
- Zunächst Identifikation von Problemen / Herausforderungen
→ Umfrage / Workshop / ins Gespräch kommen mit den Vereinen



Kinder- und Jugendfonds

Wofür sollen die Gelder genutzt werden?

- Kinder und Jugendliche reichen selbst Projekte ein und ein Jugendgremium entscheidet, welche Projekte gefördert werden
 - Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring
- **Aktuell: Jugendliche für Entscheidungsgremium finden**

Spenden	
Heimatverein Holtorf	ca. 100 €
Kreisjugendring	170 €
Kreisjugendfeuerwehr	ca. 800€
Regionale Bude	707 €
Adventszauber Nienburg	ca. 400 €
Summe	ca. 2.200 €

Jahresplanung

Ziel	Maßnahme	
LEADER-Region bekannter / sichtbarer machen	Öffentliche Veranstaltungen / Messen	Gewerbeschau Weser-Aue (06./07.09.25) Adventszauber Nienburg
	Einweihungsfeiern von Projekten	Lernstandort Deblinghausen (04.10.25)
Zwischenevaluierung	Feedback von Projektträgern einholen	Projektträgerabend (01.07.25)
	Feedback der Bevölkerung einholen	Bekanntheit bei Bürger*innen erfragen (bei öffentlichen Veranstaltungen)
	Zufriedenheitsbefragung der LAG	Online-Umfrage nach 5. LAG-Sitzung Handout der Ergebnisse mit Protokoll der 6. LAG-Sitzung Vorstellung in 7. LAG-Sitzung

Termine

- Projekteinreichungsfrist 7. LAG-Sitzung: 15.03.2026
- 7. Beirat-Sitzung: 01.04.2026
- 7. LAG-Sitzung: 20.04.2026
- Projekteinreichungsfrist 8. LAG-Sitzung: 16.08.2026
- 8. Beirats-Sitzung: 02.09.2026
- 8. LAG-Sitzung 28.09.2026



Vielen Dank für die Zusammenarbeit!

6. LAG-Sitzung



Kontakt Daten



Lena Nordhausen

Projektleiterin

0421 2032-789

lena.nordhausen@sweco-gmbh.de



Beate Lange

Stellv. Projektleiterin

0421 2032-820

Beate.lange@sweco-gmbh.de

Sweco GmbH Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9, 28359 Bremen